



VERBAND
SÜDTIROLER
MUSIKKAPELLEN
GEGRÜNDET 1948

LEISTUNGSABZEICHEN

Klarinette

Kontakte:

Johann Finatzer – Beauftragter Leistungsabzeichen

Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschulen Amba Alagi Str.10

E-Mail: Johann.Finatzer@schule.suedtirol.it

www.musikschule.it

Manfred Sinn – Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Rohrblattinstrumente“

Mobil: +39 340 303 7956 - E-Mail: Manfred.Sinn@schule.suedtirol.it



Musikschulen



Informationen zum Erwerb der Leistungsabzeichen in den Fächern:

Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon, Trompete/Flügelhorn, Horn, Posaune, Tenorhorn/Euphonium, Tuba und Schlagwerk.

Zulassungskriterien

Grundsätzlich können sich alle interessierten Musikerinnen und Musiker jeglichen Alters zu den Prüfungen der Leistungsabzeichen anmelden. Die bestandene Theorieprüfung in Bronze, Silber und Gold ist Voraussetzung zur Teilnahme an den entsprechenden praktischen Prüfungen. Die Anmeldung zur praktischen Prüfung für die Sommersession kann auch ohne Nachweis der Theorieprüfung erfolgen, jedoch muss sie zum Zeitpunkt der praktischen Prüfung positiv absolviert und belegbar sein. Es ist nicht zwingend, die Reihenfolge der Leistungsstufen einzuhalten.

Anmeldung

- Die Anmeldung zu den praktischen Leistungsabzeichen (LAZ) in Bronze, Silber und Gold in den Fächern: Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, Trompete/Flügelhorn, Horn, Posaune, Tenorhorn/Euphonium, Tuba und Schlagwerk erfolgt über die betreffenden Lehrpersonen mit Lasis-Zugang. Privatisten*innen wenden sich bitte an eines der Musikschulsekretariate.
- Die Anmeldung zu den LAZ in „Junior“ erfolgen an den Direktionen der jeweiligen Musikschulen.
- Die Anmeldungen in „Bronze/Silber/Gold“ sind für alle Fachgruppen bis zum 30. Tag vor Beginn der Prüfungssession möglich und werden jeweils 60 Tage vor Beginn der Prüfungssession freigeschalten.



Prüfungskommissionen

Die Prüfungskommissionen werden auf Vorschlag der zuständigen Fachgruppenleiter/innen vom Landesmusikschuldirektor/von der Landesmusikschuldirektorin ernannt.

Bewertung

<i>Prädikat</i>	<i>Punktezahl</i>
Ausgezeichnet	91-100
Sehr gut	81-90
Gut	71-80
Bestanden	61-70
Nicht bestanden	Unter 60

Bei der Bewertung im Leistungsbereich „Junior“ gelten ausschließlich Prädikate ohne Punktezahl

Zwischen Theorie und Praxis findet keine Verknüpfung der Bewertung statt.

Kandidaten/innen, welche die praktische Prüfung nicht bestehen, können diese erst im folgenden Schuljahr wiederholen.

Verleihungen

Nach absolvierter Prüfung erhalten alle Kandidaten*innen einen Prüfungsnachweis der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule.

- Urkunde und Abzeichen der Prüfungen in den Stufen „Bronze/Silber/Gold“ werden von den entsprechenden Mitgliedskapellen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen verliehen.
- Absolventen*innen die keiner Musikkapelle angehören, können ihr Abzeichen/Urkunde im Büro des Verbandes Südtiroler Musikkapellen, Schlernstr.1, 39100 Bozen selbst abholen.
- Urkunden und Abzeichen der Prüfungen in der Stufe „Junior“ werden im Anschluss an die Prüfung vom Prüfungsvorsitzende*n verliehen.

Prüfungsprotokoll

Für jede/n Kandidaten/in wird ein Prüfungsprotokoll über die Prüfung angelegt, welches in der Landesmusikschuldirektion archiviert wird.

Öffentliche Prüfungen

Sämtliche künstlerische Teile der Prüfung sind in allen Leistungsstufen sind bis auf das Vortragen der Tonleitern, vom Blatt-lesen, Werkbesprechung bei Gold und Abfragen Instrumentaler Eigenheiten – öffentlich zugänglich.

Johann Finatzer – Beauftragter Leistungsabzeichen
Landesdirektion deutsche und ladinische Musikschulen
Amba Alagi Str.10
E-Mail: Johann.finatzer@schule.suedtirol.it
www.musikschule.it



Musikschulen



LEISTUNGSSTUFE JUNIOR

- Die Prüfungen zu den LAZ in Junior werden an den einzelnen Musikschulen ausgetragen.
- Der Zeitpunkt der Prüfungen wird durch die jeweilige Direktion festgelegt.
- Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der betreffenden Musikschulen oder über ein digitales Formular.

Klarinette

1

Tonleitern über eine Oktave	C-Dur
Tonleitern über zwei Oktaven	F und G-Dur
Spielweise	Zwei Tonleitern sind mit Dreiklängen und auswendig vorzutragen: • Viertelnoten MM=92 • Rhythmus und Artikulation sind frei wählbar • Die Auswahl erfolgt mittels Losentscheid
Spieldauer:	2- 4 Minuten (Literatur)
Literatur	Das Programm ist frei wählbar und soll der Altersstufe und dem Leistungsstand der Schülerin/des Schülers angepasst sein. Zwei Werke aus unterschiedlichen Stilepochen (als Solist, im Duett, mit anderen Instrumenten) oder mit Klavierbegleitung. Playalongs sind erlaubt. Die Stücke müssen nicht auswendig gespielt werden..
Lehrplanbezug:	Elementarstufe

2

Kontakte:
Manfred Sinn– Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Rohrblattinstrumente“
Mobil: +39 340 303 7956 - E-Mail: Manfred.Sinn@schule.suedtirol.it



Musikschulen



LEISTUNGSSTUFE BRONZE

Klarinette

1

Tonleitern über eine Oktave		
Tonleitern über zwei Oktaven	C, G, D, A, F, B, Es-Dur	a, e, h, fis, d, g, c-moll
Chromatische Tonleiter	Tonumfang e - e'''	
Spielweise	• Eine Dur-Tonleiter und deren Dreiklänge auswendig. • Eine Moll-Tonleiter (harmonisch und melodisch) und deren Dreiklänge auch nach Noten. • Chromatische Tonleiter auswendig im verlangten Tonumfang • Tempo aller Tonleitern: in Achtelnoten (mind. Tempo MM Viertel = 92). • Artikulationen: portato, legato und staccato • Rhythmische Ausführung ist frei. • Die Auswahl der Tonleitern erfolgt mittels Losentscheid	
2	Pflichtstück	Friedrich Demnitz Etüde Nr. 18 Moderato aus „Clarinetissimo“
3	Frei wählbare Werke	Werke unterschiedlichen Charakters und der Leistungsstufe entsprechend (siehe Empfehlungsliste Litertur)
	Vortragsweise	als Solist, im Duett, kammermusikalisch oder mit Klavierbegleitung. Playalongs sind erlaubt.
	Spielzeit	2 - 4 Minuten (ohne Pflichtstück)
4	Vom-Blatt-Spiel	„Vom-Blatt-Spiel“ einer der Leistungsstufe angemessenen Melodie
5	Kopie mitbringen	Bitte 1 Kopie der frei gewählten Werke mitbringen

Kontakte:
Manfred Sinn – Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Rohrblattinstrumente“
Mobil: +39 340 303 7956 - E-Mail: Manfred.Sinn@schule.suedtirol.it



Musikschulen

KLARINETTE - BRONZE

Literaturempfehlungen für den frei wählbaren Teil

Etüde Nr. 1: Allegretto - Eugen Brixel

JMLA – Spielheft - Tatzer

Etüde Nr. 2: Moderato - Eugen Brixel

JMLA – Spielheft - Tatzer

Etüde Nr. 11: Dolcezza - Bert Kehr

Der junge Klarinettist - Bohne & Schulz

Vortragsstück Nr. 3: Romanze (Andante con moto) - Carl Baermann

JMLA – Spielheft - Tatzer

Badinage (a-moll): Allegretto MM Halbe Note = mindestens 72

Jan van Beekum

Upscale, Downscale: 26 Tonleiterstudien - Harmonia

Scherzo (d-moll): Allegretto MM Achtel = mindestens 140

Jan van Beekum

Upscale, Downscale: 26 Tonleiterstudien - Harmonia

Etüde Nr. 61: Rudi's Bounce - Rudolf Mauz

Das Tempo bitte der beigefügten CD

entnehmen. Bei der Prüfung kann dieses Stück auch mit CD vorgespielt werden.

Clarinetissimo – 1. Band Schott

Von den Akkordstudien (IV) Nr. 5 (B-Dur) - Friedrich Demnitz

Elementarschule für Klarinette C. F. Peter Auch enthalten im

Clarinetissimo – 1. Band Rudolf Mauz (Schott)

Melodische Etüde: Nr. 14 (Andante) - Rudolf Mauz

Clarinetissimo – 1. Band Schott

Etüde: Unter einer Wolke (S.32) - Rudolf Mauz

Das Tempo bitte der beigefügten CD entnehmen. Bei der Prüfung kann dieses Stück auch mit CD vorgespielt werden.

Clarinetissimo – 1. Band Schott

Kontakte:

Manfred Sinn – Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Rohrblattinstrumente“

Mobil: +39 340 303 7956 - E-Mail: Manfred.Sinn@schule.suedtirol.it





LEISTUNGSSTUFE SILBER

Klarinette

1

Tonleitern über eine Oktave	Keine	Keine
Tonleitern über zwei Oktaven	E, H, As, Des-Dur	cis, gis, f, b-moll
Chromatische Tonleiter	Tonumfang e – g3	
Spielweise	• Eine Dur-Tonleiter und deren Dreiklänge auswendig • Eine Moll-Tonleiter (harmonisch und melodisch) und deren Dreiklänge auch nach Noten • Chromatische Tonleiter auswendig im verlangten Tonumfang • Tempo aller Tonleitern: in Achtelnoten (mind. Tempo MM Viertel = 108). • Artikulationen: portato, legato, staccato • Rhythmische Ausführung ist frei. • Die Auswahl der Tonleitern erfolgt mittels Losentscheid	
2 Pflichtstück	Jan van Beekum - Invention (c-moll): Allegro moderato MM Viertel = mindestens 85 <i>Upscale, Downscale: 26 Tonleiterstudien Harmonia</i>	
3 Frei wählbare Werke	Werke unterschiedlichen Charakters und der Leistungsstufe entsprechend (siehe Empfehlungsliste Literatur)	
Vortragsweise	als Solist, im Duett, kammermusikalisch oder mit Klavierbegleitung. Playalongs sind erlaubt.	
Spielzeit	3 - 6 Minuten (ohne Pflichtstück)	
4 Vom-Blatt-Spiel	„Vom-Blatt-Spiel“ einer der Leistungsstufe angemessenen Melodie	
5 Instrumentale Eigenheiten	Austausch zu den instrumentalen Eigenheiten Hilfsgriffe und Triller Bitte 1 Kopie der frei gewählten Werke mitbringen	

Kontakte:

Manfred Sinn – Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Rohrblattinstrumente“

Mobil: +39 340 303 7956 - E-Mail: Manfred.Sinn@schule.suedtirol.it



Musikschulen

KLARINETTE - SILBER

Literaturempfehlungen für den frei wählbaren Teil

Etüde Nr. 3: Tema con variazioni – Moderato - Eugen Brixel

JMLA – Spielheft - Tatzler

Melodische Etüde Nr. 60 - Rose Vyrille (arr. Rudolf Mauz)

Clarinetissimo – 1. Band Schott

Etüde Nr. 5: Allegro - MM Viertel – mindestens 90 - Vincenzo Gambaro

21 Capricci per clarinetto Ricordi

Etüde Nr. 6: Allegretto - MM punktierte Viertel = mindestens 70

Vincenzo Gambaro

21 Capricci per clarinetto Ricordi

Etüde Nr. 4 : Agitato - MM Viertel – mindestens 120 - Vincenzo Gambaro

21 Capricci per clarinetto Ricordi

1. Satz Allegro moderato - Bei der Prüfung kann diese Stück auch mit CD vorgespielt werden. - Jean Xavier Lefevre

Aus der Sonate Nr. 1 Chestermusic Auch enthalten in Rudolf Mauz Band 2

EtüdeNr. 17, Clarinetissimo o 2. Band

Bagatelle (D-Dur): Allegro Scherzo - MM Viertel = mindestens 100

Jan van Beekum

Upscale, Downscale Harmonia

Etüde Nr. 3: Un poco lento - Paul Jeanjean

20 progressive melodische Etüden – 1. Band Alphonse Leduc

Etüde Nr. 5: Sehnsucht (S.6) - Rudolf Mauz Das Tempo bitte der beigefügten CD entnehmen. Bei der Prüfung kann dieses Stück auch mit CD vorgespielt werden.

Clarinetissimo – 2. Band Schrott

Kontakte:

Manfred Sinn– Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Rohrblattinstrumente“

Mobil: +39 340 303 7956 - E-Mail: Manfred.Sinn@schule.suedtirol.it



Musikschulen



LEISTUNGSSTUFE GOLD

Klarinette

a) Technischer Teil	
1	Pflichtstück BAERMANN, Heinrich J. Nr 3: Tempo di Marcia ohne Wiederholungen <i>12 Esercizi op.30 Ricordi</i>
2	Frei wählbare Werke Frei wählbare Werke, die unterschiedlichen Charakters sind und die der Leistungsstufe entsprechen
	Vortragsweise Zugelassen sind Solostücke, Werke mit Klavierbegleitung, kammermusikalische Formen, sowie Playalongs
	Spielzeit 5 - 8 Minuten (ohne Pflichtstück)
3	Vom-Blatt-Spiel einer der Leistungsstufe angemessenen Melodie inklusive einer Transposition in C
4	Werk-besprechung des eigenen Konzertstücks in Bezug auf Form, Tempo, Taktart, wichtigste Melodien und Harmonien, Rhythmus, Grunddynamik und Höhepunkte. (in Form eines Kolloquiums)
b) Konzertanter Teil	
5	Konzertstück • je ein langsamer und ein schneller Satz • mit entsprechender Begleitung (= Pflicht!) • Konzertstück: • die außerhalb der Literaturliste gewählten Werke müssen dem Schwierigkeitsgrad der Leistungsstufe entsprechen • es können auch einzelne Sätze aus größeren Werken gewählt werden
	Spielzeit 6 - 12 Minuten
	Für die Kommission Bitte 1 Kopie der frei gewählten Werke mitbringen



KLARINETTE - GOLD

Literaturempfehlungen für den konzertanten Teil

**„Concertino“ (Allegro moderato/Andante/Allegretto+Thema/
Variationen/Andante quasi Adagio/Rondo: Allegretto)**

Carl Friedemann

Jakob Bichsel - Klar. + Klavier (bzw. Blasorchester

„Fantasie über das Lied“ „Lang,lang ist's her“, op. 12 - Reinhold Ritter

Lories Oertel - Klar. + Klavier (bzw. Blasorchester

„Concertino B-Dur“ (Andante sostenuto/Allegretto) - Gaetano Donizetti

Peters - Klar.+ Klavier

„Concertino“ (Introduktion, Thema und Variationen)

Carl Maria von Weber

Edition Breitkopf - Klar. + Klavier (bzw.+ Streich- oder Blasorchester)

Introduktion, Thema und Variationen“ mindestens 3 sind zu spielen.

Carl Maria von Weber

Bote & Bock - Klar. + Klavier (original mit Streichquartett)

1 „Konzert Nr 3 in B-Dur“ - Eventuell auch ein anderes Stamitz-Konzert –
muss allerdings rechtzeitig der Kommission mitgeteilt werden

Carl Stamitz

Peters - Klar. + Klavier (bzw. Orchester)

„Sonata“, Op. 167 - Allegretto/Allegro animato/Lento/Molto allegro

Camille Saint-Saens

Chester Music - Klar. + Klavier

„Duo op. 115“ - Allegro/Larghetto/Allegro) - Norbert Burgmüller

Schott Klar. + Klavier

„Sonate B-dur“- Allegro/Andante sostenuto/Allegretto - Franz Danzi

Schott Klar. + Klavier

**„Dances preludes“ - Allegromolto/Andantino/Allegro giocoso/Andante/
Allegro molto - Witold Lutoslawski**

Chester Music Klar. + Klavier

Five Bagatelles, Op. 23 (4. + 5.Satz: Forlana/Fughetta) - Gerald Finzi

Da die Sonate sehr lang ist (vor allem der langsame 3. Satz), müssen nicht
alle Sätze gespielt werden.

Boosey & Hawkes Klar. + Klavier

„Variazioni“ - Gioacchino Rossini

*Zanibon / Western - Klar. + Klavier (bzw. Kleines Orchester oder
Blasorchester)*

Kontakte:

Manfred Sinn– Fachgruppenleiter der Fachgruppe „Rohrblattinstrumente“

Mobil: +39 340 303 7956 - E-Mail: Manfred.Sinn@schule.suedtirol.it



Musikschulen